

12. April 2020, Ostersonntag

Mit Unterstützung und Genehmigung der evangelischen Gemeinde (Petri/Nikolai in Freiberg, Eigentümer der Hilligerglocke in der Nikolaikirche) und der Stadt Freiberg (Eigentümerin der Konzert- und Tagungshalle in der Nikolaikirche) hat der Hilliger e.V. die Genehmigung erhalten zu Silvester, am Ostersonntag und zum Weltfriedenstag (21. September) die Hilligerglocke in der Konzert- und Tagungshalle zu läuten. Die Glocke wurde im Jahr 1488 in den Glockenturm eingehängt, gegossen von Oswald Hilliger mit einem Gewicht von zirka 2050 kg. Nachdem die Glocke am Silvesterabend das Jahr 2020 einlütete (das bis dahin letzte Silvesterläuten fand zum Jahreswechsel 1974/75 statt), stimmte die Glocke nun auch zum Ostersonntag von 6:00 bis 6:15 Uhr in das Konzert der Freiburger Glocken ein. Es waren die Vorstandsmitglieder des Vereins, Volker Haupt, Dr. Joachim Haupt und Ralf Arnold, die die Glocke im Handbetrieb zum Schwingen brachten. Fleißige Helfer dabei waren im Turm August Haupt und Siegfried Fröhlich, von der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.

Einige Gäste und Vereinsmitglieder des Hilliger e.V. hatten es sich nicht nehmen lassen und verfolgten das historische Klangschauspiel auf dem Platz zwischen Kirche und Theater – entsprechend der Coronavorgaben mit dem nötigen Abstand.



Die Mitglieder des Hilliger e.V. warten auf ihren Einsatz, von links Volker Haupt, August Haupt, Ralf Arnold und Dr. Joachim Haupt.
Foto: Knut Neumann